



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie schon den neuen EDEKA Höfling in der Stormarnstraße 51 erkundet? Der Markt bringt mit seinem Industrial-Style ein frisches Gesicht in die Ahrensburger Einkaufslandschaft. Einen ersten Eindruck gibt es weiter unten.

Auch sonst war in Ahrensburg einiges los: Im Frühjahr 2025 verwandelte sich unsere Stadt für drei Monate in einen Hochschulstandort mit internationalem Musical-Flair. Hauke Wendt nimmt Sie mit hinter die Kulissen der Musical School Ahrensburg.

Grund zum Feiern gab es ebenfalls: Die Zimmerei Reinarz blickt auf 20 Jahre Handwerk zurück. Im Interview erzählt Jost Reinarz, wie er Tradition und Nachhaltigkeit verbindet.

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit widmete sich beim letzten Treffen der Energieversorgung für Unternehmen. Die Details und wie Sie mitgestalten können, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ein Blick nach vorn: Die Berufsschnuppertage werfen ihre Schatten voraus. Wir haben erste Eindrücke und Informationen für Sie zusammengestellt.

Und beim 56. Forum Ahrensburger Unternehmen ging es um die ‚stille Gehaltsoffensive‘. Die Tipps des Experten finden Sie auf Seite 4.

Viel Spaß beim Lesen!



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Anja Gust

Ihre Anja Gust

kurz notiert

Wo Einkaufen zum Erlebnis wird: modern, regional, familiär

Seit Juni hat Ahrensburg einen Edeka-Markt, der neue Maßstäbe setzt. Unternehmer Christian Höfling hat mit seinem Team einen Ort geschaffen, der nicht nur Einkaufen, sondern ein Erlebnis bietet. „Die ersten Überlegungen gab es schon 2012. Doch erst 2021 war klar, dass an diesem Standort in der Stormarnstraße 51 ein Markt entstehen könnte. Meine Planung dauerte dann zwei Jahre“, erinnert er sich.

Wenn er seinen Markt in drei Worten beschreiben soll, sagt er, ohne zu zögern: modern, regional, familiär. Genau dieser Dreiklang prägt das Konzept – vom Sortiment über das Ambiente bis hin zum Miteinander im Team. Modern zeigt sich der Markt im Industrial Style mit offenen Decken und Holz, breiten Gängen und einer Kassenzone, die in der Region ihresgleichen sucht. Regionalität ist fester Bestandteil des Angebots: Kartoffeln vom Hof Posewang, Eier vom Hornbroker Hof sowie Obst und Gemüse vom Großmarkt Hamburg. Bald gehört auch Honig von einem Ahrensburger Imker zum Sortiment. Dazu Start-up-Produkte, die den Kunden immer wieder Neues bieten. Und familiär ist nicht nur die Atmosphäre zwischen den 42 Mitarbeitenden, sondern auch die enge Bindung zu den Kunden, die ihre Wünsche direkt ins Sortiment einbringen können.



Christian Höfling
© Edeka Höfling

▶▶▶ *Wo Einkaufen zum Erlebnis wird: modern, regional, familiär*

Die Vielfalt im Regal ist beeindruckend: über 2.000 vegane und vegetarische Produkte, eine täglich frische Salatbar und eine besonders große Asia-Abteilung. Auf rund 30 Quadratmetern finden sich auch türkische und polnische Spezialitäten – ein Angebot, das kaum ein anderer Markt vorweisen kann. Ergänzt wird das Ganze durch eine großzügige Weinabteilung mit 800 Sorten. Darunter auch ein Wein des fränkischen Weingutes Höfling – ein charmanter Zufall, der immer wieder für ein Lächeln sorgt.

Ein echter Blickfang ist die großzügige Fleischtheke: mit breitem Sortiment, modernem Konzept und viel Liebe zum Detail. Ein Bereich, der schon kurz nach der Eröffnung zahlreiche Fans gefunden hat.

Besonders wichtig ist Christian Höfling die Kultur im Team. „Wir duzen uns alle, arbeiten auf Augenhöhe und ich selbst packe überall mit an, ob an der Kasse oder mit dem Putzlappen. Das ist mir wichtig.“ Diese Haltung spüren auch die Kunden, die sich in dem modernen Ambiente schnell wohlfühlen.

Auch beim Service setzt der Markt neue Standards. Die Kunden erwartet eine Kassenzone mit vier besetzten Kassen, vier modernen Selbstbedienungskassen – zwei davon mit Bargeldfunktion – und einer zusätzlichen ‚Notkasse‘ für kleine Einkäufe. 160 Stellplätze in der Tiefgarage stehen für zwei Stunden kostenfrei zur Verfügung. Drei große Aufzüge führen direkt in den Markt. Wer lieber von zu Hause aus bestellt, kann den komfortablen Lieferservice nutzen, der einen Großteil des Kreises Stormarn abdeckt – von Ahrensburg bis nach Bad Oldesloe und darüber hinaus.

kurz notiert

Energie im Fokus: 4. Treffen des Arbeitskreises Nachhaltigkeit

Wie sichern Unternehmen ihre Energieversorgung von morgen? Mit dieser Leitfrage trafen sich am 10. September 2025 rund 15 Betriebe beim 4. Treffen des Arbeitskreises Nachhaltigkeit in den Räumen der Kroschke GmbH. Spätestens seit der Energiekrise ist klar: Fossile Brennstoffe sind keine Option für die Zukunft – gefragt sind Konzepte, die Elektrifizierung, erneuerbare Quellen und Wirtschaftlichkeit zusammenbringen.

Den Auftakt machte Ulf Hahn von der WAS, der den geplanten Hammoorer Gewerbepark vorstellte. Das ausgewiesene Vorranggebiet für Windkraft soll energieintensiven Betrieben eine dezentrale Versorgung ermöglichen und damit Kosten senken. Energiefragen seien heute zu einem entscheidenden Faktor für Standortentwicklungen geworden, unterstrich er.

Im Anschluss zeigte Marten Handzuj von der IHK Lübeck, welche Förderprogramme von Land und Bund die Transformation zu CO₂-armen Produktionsprozessen flankieren – von Batteriespeichern bis hin zu Investitionen in neue Technologien.

Abgerundet wurde das Treffen von Dr. Frederik Treuel, der am Beispiel Ahrensburger Gewerbeobjekte aufzeigte, wie Photovoltaikanlagen auf Unternehm-

Bestellungen sind telefonisch, per E-Mail, über den Online-Shop oder die Edeka-App möglich.

Um den Markt und seine besonderen Angebote bekannt zu machen, setzt Höfling auf Flyer, Facebook und Instagram, vor allem aber auf persönliche Begegnungen. Ein Schlemmerabend mit Produzenten, Kostproben und spannenden Geschichten rund um die Produkte war ein voller Erfolg und brachte Kunden und Lieferanten auf besondere Weise zusammen.

Und was landet bei Christian Höfling selbst im Einkaufswagen? „Ganz sicher ein Tomahawk-Steak aus unserer Fleischabteilung und eine gute Flasche Wein“, sagt er mit einem Schmunzeln.

Weitere Informationen und Kontakt:
edeka-hoeffling.de/



© Christoph Kroschke GmbH - Philipp Muchow

▶▶▶ Energie im Fokus: 4. Treffen des Arbeitskreises Nachhaltigkeit

ensdächern wirtschaftlich betrieben werden können, wenn Erzeugung und Verbrauch optimal aufeinander abgestimmt sind.

Das nächste Treffen im Dezember bei der Hela GmbH widmet sich Best-Practice-Beispielen rund um Energie und regionales Pooling.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht!

Der Arbeitskreis freut sich auf weitere Unternehmen aus der Region, die aktiv an der nachhaltigen Transformation mitwirken möchten. Im Mittelpunkt steht dabei, durch Kooperation und Wissensteilung im Netzwerk die Grundlage für langfristig nachhaltiges Wirtschaften zu schaffen. Interessierte können unter folgender Mail-Adresse Kontakt aufnehmen: Philipp Muchow (philipp.muchow@kroschke.de)

Aktuell teilnehmende Unternehmen:

Kroschke Gruppe +++ WiBU Gruppe
+++ Stadtwerke Ahrensburg +++
Stadt Ahrensburg +++ Ahrensburger
Glasbau +++ Joh. Vögele +++ Heber
Plastic +++ IHK Lübeck +++ Hela,
Hamburger Sparkasse +++ Frühlicht
+++ Esylux +++ Edding +++ CvH De-
sign +++ JOB, D+H Mechatronic +++
Meisterhand Service +++ SPI GmbH

kurz notiert

MCE und die Musicalschule Ahrensburg machen Ahrensburg zum internationalen Musical-Hochschulstandort

Im Frühjahr 2025 verwandelte sich Ahrensburg für gut drei Monate in einen Hochschulstandort. Möglich machte dies die Kooperation zwischen der Musical Creations Entertainment GmbH (MCE) aus Ahrensburg und dem renommierten International College of Musical Theatre (ICMT) aus London. Rund ein Dutzend Studierende aus ganz Europa waren von März bis Mai an der Musical Schule Ahrensburg (MSA) zu Gast, um dort in den Bereichen Tanz, Schauspiel und Gesang unterrichtet zu werden.

Für die MCE und Musical Schule Ahrensburg ein Quantensprung: Erstmals wurde in der Schlossstadt unter realen Hochschulbedingungen unterrichtet – größtenteils von den eigenen Dozenten. Dadurch steht mittelfristig Studierenden an der Musicalschule Ahrensburg künftig ein nahtloser Weg vom Einstieg in die Ausbildung bis hin zum akademischen Abschluss für Studierende offen. Denn: Die Kooperation wird auch in 2026 fortgesetzt.

„Die Kooperation mit dem ICMT war und ist für uns ein echter Meilenstein“, sagt Hauke Wendt, geschäftsführender Gesellschafter der MCE. „Unsere Schule konnte für drei Monate zu einem internationalen Campus werden – mit allen Vorteilen, die ein echter Hochschulstandort bietet.“

Von der Kooperation profitierten nicht nur die Gäste aus London, sondern auch die Schülerinnen und Schüler der Musical Schule Ahrensburg. Sie erlebten den internationalen Unterrichtsbetrieb hautnah mit, kamen in den Austausch mit den Studierenden und konnten wertvolle Kontakte in die internationale Musical-Szene knüpfen.

Zum Abschluss der dreimonatigen Phase besuchte Bürgermeister Eckart Boege gemeinsam mit Vertreterinnen der Wirtschaftsförderung und des Fachbereichs Kultur die Musical Schule, um sich ein Bild von der neuen Kooperation zu machen. Im Gespräch ging es dabei sowohl um die künstlerische und akademische Bedeutung für den künftigen Campus als auch um mögliche Impulse für die Stadtgesellschaft.

Die Resonanz der internationalen Gäste war durchweg positiv: Die intensive Betreuung, die enge Zusammenarbeit mit den Dozenten und die offene Atmosphäre in Ahrensburg haben überzeugt. Es gab sogar bereits Ansiedlungen – also



V.l.n.r: Bürgermeister Eckart Boege und Hauke Wendt im Gespräch
© Wirtschaftsförderung Ahrensburg

Studierende, die sich für Ahrensburg als Standort zum Leben entschieden haben.

2026 wird erneut ein Jahrgang des ICMT für mehrere Monate in Ahrensburg studieren. Damit sichert sich die Schlossstadt sukzessive einen festen Platz auf der Landkarte internationaler Hochschulstandorte im Bereich Musical.

Weitere Informationen und Kontakt:
musicalschule-ahrensburg.de

kurz notiert

Berufsschnuppertage Ahrensburg 2026 - Türen öffnen, Talente entdecken

Am 28. und 29. Januar 2026 laden die Berufsschnuppertage in Ahrensburg Schülerinnen und Schüler aller Ahrensburger Schulen ein, Einblicke in verschiedene Berufe zu gewinnen – von der Beruflichen Schule bis hin zur 13. Klasse.

Der Termin fällt im kommenden Jahr bewusst in die Woche der Zeugnisausgabe, sodass noch mehr Jugendliche die Chance haben, praxisnah in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern.

Für Unternehmen sind die Berufsschnuppertage eine hervorragende Gelegenheit: Sie können frühzeitig potenzielle Nachwuchskräfte kennenlernen, ihr Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber präsentieren und Jugendliche für ihre Branche begeistern – alles ohne großen organisatorischen Aufwand. Jede Firma entscheidet selbst, wie viele Schülerinnen und Schüler sie aufnimmt und wie der Schnuppertag gestaltet wird.

Die Anmeldung ist vom 3. bis 28. November 2025 möglich. Wer schon teilgenommen hat, erhält eine E-Mail zur Aktualisierung der Angaben. Neue Unternehmen können sich direkt über die Homepage der Berufsschnuppertage anmelden.

Direkt zur Homepage: schnuppertage-ahrensburg.de/



kurz notiert

Forum Ahrensburger Unternehmen: Die stille Gehaltsoffensive - Mitarbeiter binden, ohne das Gehaltsbudget zu sprengen

Wer Fachkräfte langfristig binden will, sollte neue Wege gehen. Und das nicht immer über teure Gehaltserhöhungen. Beim Forum Ahrensburger Unternehmen am 24. September 2025 zeigte Finanzexperte Jörg Krüger eindrucksvoll, wie Unternehmen mit steuerfreien Zusatzleistungen ihre Attraktivität steigern können, ohne das Budget zu sprengen.

„Ein Euro als steuerfreier Benefit ist meist mehr wert als ein zusätzlicher Euro Bruttogehalt“, erklärte Krüger gleich zu Beginn seines Impulsvortrags. Mit praxisnahen Beispielen machte er deutlich, welche Möglichkeiten Unternehmen haben: vom Zuschuss für Gesundheitsförderung bis hin zu steuerfreien Sachzuwendungen.

Schnell wurde den rund 30 Gästen klar, dass Nettolohnoptimierung nicht nur trockene Zahlen bedeutet, sondern konkrete Vorteile für beide Seiten schafft. „Viele Betriebe verschenken Potenzial, weil sie die Freibeträge nicht ausschöpfen. Dabei können schon kleine Maßnahmen die Motivation im Team deutlich steigern“, so Krüger.

Neben den fachlichen Impulsen kam auch der persönliche Austausch nicht zu kurz. „Das Forum bietet immer wieder den idealen Rahmen, um voneinander zu lernen und sich über Best Practices auszutauschen“, betonte die Wirtschaftsförderin

Anja Gust.

Die Teilnehmenden gingen an diesem Abend nicht nur mit einem erweiterten Blick auf die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten nach Hause, sondern auch mit wertvollen Kontakten und frischen Ideen für die eigene Personalstrategie.

Für alle, die nicht dabei waren, hat der Experte die wichtigsten Punkte zusammengestellt.

FORUM
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN
Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

▶▶▶ Forum Ahrensburg Unternehmen: Die stille Gehaltsoffensive - Mitarbeiter binden, ohne das Gehaltsbudget zu sprengen.

Ausgewählte Tipps für steuerfreie Zuwendungen an Arbeitnehmer

- **Belegschaftsrabatte bis 1.080 € pro Jahr**
- **Gesundheitsförderung** (z. B. Massagen) bis **600 € jährlich**
- **Kindergartenzuschüsse** für nicht schulpflichtige Kinder (zusätzlich zum Lohn)
- **Kurzfristige Betreuungskosten** (Kinder bis 14 J., Pflege Angehöriger) bis **600 € jährlich**
- **Sachzuwendungen** (z. B. Tankgutscheine) bis **50 € mtl. steuerfrei**
- **Zuschuss zum privaten Internetanschluss** bis **50 € mtl.** (mit Nachweis pauschal **25 %** lohnsteuerbar)
- **Sprach- und Computerkurse** zur Beschäftigungsfähigkeit (auch nicht arbeitsplatzbezogen)



Finanzexperte Jörg Krüger
© Wirtschaftsförderung Ahrensburg

kurz notiert

Immer gut informiert: Förderung, Fachkräfte, Digitalisierung auf einen Klick

Wo finde ich aktuelle Förderprogramme? Was tut sich in Sachen Digitalisierung, Fachkräftesicherung oder Nachhaltigkeit? Und welche Veranstaltungen sollte ich als Unternehmen auf dem Schirm haben?

Die Website der Wirtschaftsförderung Ahrensburg bietet genau das: einen kompakten Einstieg in all diese Themen – klar gegliedert und gut verständlich.

In der Rubrik „Aktuelles“ gibt es regelmäßig neue Inhalte: kurze Hinweise, hilfreiche Checklisten oder praktische Links – etwa zur Einführung eines KI-Leitfadens, zu Reportingpflichten oder Social-Media-Recruiting. Wer sich informieren will, ohne sich stundenlang durch Gesetzestexte oder Branchenportale zu klicken, ist hier genau richtig.

Auch ein Blick in die Rubrik „Termine“ lohnt sich. Ob Netzwerkveranstaltungen, Workshops oder Webinare – wer dranbleiben will, findet hier alles, was für Unternehmen und Selbstständige wichtig ist.

Ein Bookmark, das sich lohnt: Die Website richtet sich an alle, die in Ahrensburg etwas unternehmen – vom jungen Start-up bis zu etablierten Unternehmen. Und auch für Gründende ist sie ein guter erster Anlaufpunkt.

Direkt zur Webseite:

wirtschaftsfoerderung-ahrensburg.de/

TERMINE

BASISWISSEN EXISTENZGRÜNDUNG 9. OKTOBER 2025 VON 9.00 BIS 13.00 UHR, ONLINE

Wer sich selbständig machen möchte, hat viele Fragen. Für Gründungsinteressierte veranstaltet die IHK zu Lübeck regelmäßig Basiswissen-Seminare, die einen Einstieg in das Thema Existenzgründung bieten und einen roten Faden für...

[TERMIN DETAILS](#)

KI ALS KREATIVE ASSISTENZ DER UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION - SOCIAL-MEDIA-STRATEGIEN 10. OKTOBER 2025 VON 11.00 BIS 12.30 UHR, ONLINE

Wie kommunizieren B2B-Unternehmen heute in sozialen Netzwerken – und wohin entwickelt sich die digitale Kommunikation von morgen? Die Langzeitstudie „Social Media in der B2B-Kommunikation“ liefert seit 2010 fundierte Antworten auf...

[TERMIN DETAILS](#)

SOCIAL RECRUITING VERSTEHEN - IN EINER STUNDE FIT FÜR DIE DIGITALE PERSONALGEWINNUNG 13. OKTOBER 2025 VON 13.00 BIS 14.00 UHR, ONLINE

Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte wird immer größer. Social Media bietet Unternehmen heute eine wichtige Möglichkeit, sich als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren und gezielt neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen....

[TERMIN DETAILS](#)



kurz notiert

20 Jahre Reinarz Zimmerei: Handwerk und Nachhaltigkeit verbinden

Arbeiten mit Holz war schon immer die Leidenschaft von Jost Reinarz. 2005 wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit – mitten in der Wirtschaftskrise. Heute beschäftigt er 22 Mitarbeitende, darunter fünf Auszubildende. „Anfangs war alles ein Wagnis, aber für mich war klar: Ich will meinen eigenen Weg gehen“, so der 46-Jährige.

Zum Jubiläum feierte das Team gemeinsam mit Geschäftspartnern und Lieferanten. „Das gemeinsame Grillen war für uns eine schöne Gelegenheit, Danke zu sagen und gleichzeitig in die Zukunft zu blicken“, sagt der Unternehmer.

Besonders stolz ist der Firmenchef auf seine Auszubildenden. Zwei von ihnen kamen durch sein Engagement bei den Berufsschnuppertagen ins Unternehmen. „Das ist eine tolle Möglichkeit, junge Menschen für das Handwerk zu begeistern. Gleichzeitig können wir uns als Betrieb präsentieren. Nach dem Erstkontakt laden wir die Interessierten zu einem 14-tägigen Praktikum ein. Und wenn es passt, entsteht daraus eine Ausbildung“, beschreibt der Norddeutsche den Ablauf. „Unsere Auszubildenden sehen gleich, wie abwechslungsreich der Beruf ist, und wenn die Chemie stimmt, bleiben sie.“

Auch in die Zukunft investiert der Unternehmer konsequent. Bereits 2021 stellte er seine EDV neu auf. Ziel ist es, Kundenprojekte verstärkt in 3D zu planen. „So können unsere Kunden schon im Vorfeld erleben, wie ihr Haus oder ihr Dach später wirklich wirkt – nicht nur auf dem Papier. Auch unsere Auszubildenden profitieren davon: Sie lernen bereits den Umgang mit modernster Software“, sagt Jost Reinarz.

Nachhaltigkeit zieht sich wie ein roter Faden durch den Betrieb. Schon 2008 absolvierte Reinarz die Ausbildung zum Gebäudeenergieberater. Er setzt neben Holz auf ökologische Baustoffe wie beispielsweise Holzfaserplatten, die sowohl Hitze- als auch Feuchtigkeitsschutz bieten. Die Angebotspalette reicht vom Holzrahmenbau über den Innenausbau bis zur Sanierung von Dächern. Auch Flachdachbegrünung, Photovoltaikanlagen und auch Wallboxen gehören inzwischen fest zum Portfolio. „Ich berate meine Kunden so, wie ich auch für mich selber bauen würde.“

Auch im Fuhrpark zeigt sich dieser Anspruch: Die Hälfte der Fahrzeuge ist mittlerweile elektrisch.

Ob energetische Modernisierung, ökologisches Bauen oder digitales Planen – für Reinarz steht am Ende immer der Mensch im Mittelpunkt. „Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden ein gesundes und gutes Wohngefühl bekommen.“



Ausbildungsstart in der Zimmerei Reinarz © Reinarz Zimmerei

impressum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
 Manfred-Samusch-Straße 5
 22926 Ahrensburg
 Tel.: 04102-77 166
 Fax: 04102-77 113
 E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
 Web: www.ahrensburg.de
 V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
 WEISSMARKETING, Hamburg
<https://weiss-web.de/>

Weitere Informationen und Kontakt:

www.reinarz-zimmerei.de